

Deutsche Bank baut ab

Frankfurt am Main. Die Deutsche Bank kündigte am Sonntag nach einer Aufsichtsratssitzung den Rückzug aus dem weltweiten Aktiengeschäft und eine Verkleinerung des Handels an. Die bereinigten Kosten sollen bis 2022 auf 17 Milliarden Euro sinken. 18.000 Mitarbeiter sollen das Institut verlassen. Wegen der Kosten für den Umbau schreibt die Bank im zweiten Quartal einen Verlust von 2,8 Milliarden Euro nach Steuern. Zudem werde eine interne »Bad Bank« gegründet, um Bilanzpositionen abzuwickeln. Diese umfassen 74 Milliarden Euro an risikogewichteten Aktiva. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358197.deutsche-bank-baut-ab.html>